

Schwieriger Schüler

Beitrag von „Berufsschule“ vom 17. Juli 2021 11:57

Ich war mal in einer Einrichtung für Jugendliche in sonderpädagogischen Schulen und da war es extrem wichtig, dass welche die ADHS hatten, ihr Ritalin nehmen, da sie ansonsten fast gar nicht mehr beherrschbar waren. Ich hatte da einen Jugendlichen, den ich immer schon fast zwingen musste sein Ritalin zu nehmen, weil der nach der Schule am liebsten gleich Rambazamba machen wollte in unserer Einrichtung und nie auf den Gedanken gekommen wäre selbstständig sein Ritalin zu nehmen. Da er selbst ja auch kein Kind mehr war, stell ich mir das bei einem Berufsschüler auch anstrengend vor. Vielleicht wird der überhaupt gar nicht therapiert? Ich habe damals von vielen Kolleginnen mitbekommen, dass es oft sehr schwer ist den Eltern folgendes beizubringen:

- 1) Ihr Kind ist nicht therapiert extremst anstrengend und behindert unsere Arbeit mit den anderen Kindern/Jugendlichen
- 2) Nein, das Verhalten ihres Kindes ist nicht normal
- 3) Ritalin bzw. eine Therapie ist die einzige Hoffnung

[Neu FOSBOS](#)

Du kannst einen Schüler nicht sofort rausschmeißen, du musst es erst mit allen Ordnungsmaßnahmen probieren und selbst dann wird es wohl nicht so einfach sein, besonders wenn die Schulleitung bzw. das Kollegium nicht mitmachen.

Obwohl ich doch in mir die Hoffnung trage, dass es wenigstens an (beruflichen) Schulen hoffentlich einfacher ist solche Extremfälle rauszuschmeißen, als in sozialpädagogischen Einrichtungen 😞